

1. Record Nr.	UNINA9910484191303321
Autore	Hofstadler Christian
Titolo	Chancen- und Risikomanagement in der Bauwirtschaft : Für Auftraggeber und Auftragnehmer in Projektmanagement, Baubetrieb und Bauwirtschaft / / von Christian Hofstadler, Markus Kummer
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : Springer Vieweg, , 2017
ISBN	3-662-54319-2
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (XXXIV, 718 S. 423 Abb. in Farbe.)
Disciplina	624
Soggetti	Civil engineering Project management Operations research Management science Building—Superintendence Construction industry—Management Building - Superintendence Probabilities Civil Engineering Project Management Operations Research, Management Science Construction Management Probability Theory and Stochastic Processes
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Autorenverzeichnis -- Einleitung -- Grundlagen -- Daten, Informationen, Wissen und BIM -- Chancen- und Risikomanagement -- Methoden des Chancen- und Risikomanagements in den Projektphasen -- Grundlagen der Monte-Carlo-Simulation -- Anwendung von Monte-Carlo-Simulationen -- Einfluss der Projektvorlaufzeit und der Bauzeit auf die Projektziele -- Anwendungsbeispiele - Auftraggeber -- Anwendungsbeispiele - Auftragnehmer -- Abbildungsverzeichnis --

Sommario/riassunto

Das Buch befasst sich mit der Kalkulation von Baukosten und Bauzeiten für Auftraggeber und Auftragnehmer in verschiedenen Projektphasen. Am Ende jeder Projekt- und Bauwerksanalyse sind möglichst genaue Angaben zu Zeiten, Kosten und Preisen vorzulegen, die in Abhängigkeit von der Komplexität des Bauobjekts und den Umständen der Leistungserbringung auf einer mehr oder weniger unsicheren Datenbasis stehen. Im Zuge einer Bandbreitenbetrachtung von maßgebenden Inputgrößen kann eine ganzheitliche Perspektive eingenommen werden, wodurch insbesondere Unsicherheiten systematisch Eingang in die Analyse finden. Somit kann die Aussagekraft und Validität konkreter Werte erhöht werden. Durch die Wahl der Bezugsbasis (Werte) wird bestimmt, welche Chancen bzw. Risiken eingegangen werden. Erst die Anwendung probabilistischer Methoden erlaubt die Kalkulation und grafische Darstellung des für die Entscheidungsfindung zentralen Chancen-Risikoverhältnisses. Im Fokus der Betrachtungen steht die systematische Berücksichtigung von Unsicherheiten bei der Ermittlung von Baukosten und Bauzeiten sowie der Lebenszykluskosten. Ergänzend dazu erfolgt eine detaillierte Darstellung anderer Entscheidungsprozesse für die Projektvorbereitung und Planung (Developer-Rechnung, Baugrundanalyse, Kostenschätzung etc.), die Ausführungsvorbereitung (Kosten- und Preisermittlung, Bewertung der Bauzeit, Ressourcenermittlung, Verfahrensvergleich, Angebotsanalyse, Vergabeentscheidung etc.) und die Bauwerksrealisierung (Baulogistik, Verfahrensauswahl, Bauablaufplanung, Leistungsabstimmung, Beschaffung, Mehrkostenermittlung, Trendanalyse etc.) sowie für das übergeordnete Projektportfoliomanagement. Der Inhalt § Grundlagen zu Chancen/Risiken und der Monte-Carlo-Methode § Behandlung praxisrelevanter Aspekte der Monte-Carlo-Simulation § Erfassung und Umgang mit Chancen- und Risikopotenzialen § Anwendung der Monte-Carlo-Simulation in Projektmanagement, Baubetrieb und Bauwirtschaft § Berechnung des Chancen-Risikoverhältnisses für zentrale Projektkenngößen § Neue Perspektiven des quantitativen Chancen-Risikomanagements bezogen auf die Vorbereitung und die Realisierung von Bauwerken § Erhöhung der Transparenz und Sicherheit in der Entscheidungsfindung § Illustrierung des Chancen-Risikomanagementprozesses für den Baubetrieb und die Bauwirtschaft § Verdeutlichung des systematischen Umgangs mit Produktivität und Produktivitätsverlusten § Vermittlung der essenziellen Bedeutung der Projektvorlaufzeit und der Bauzeit für den Projekterfolg § Anwendungsfreundliche Praxisbeispiele für Auftraggeber sowie Auftragnehmer in verschiedenen Projektphasen.